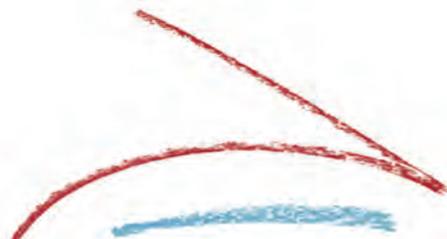


An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 5
Dezember 2017

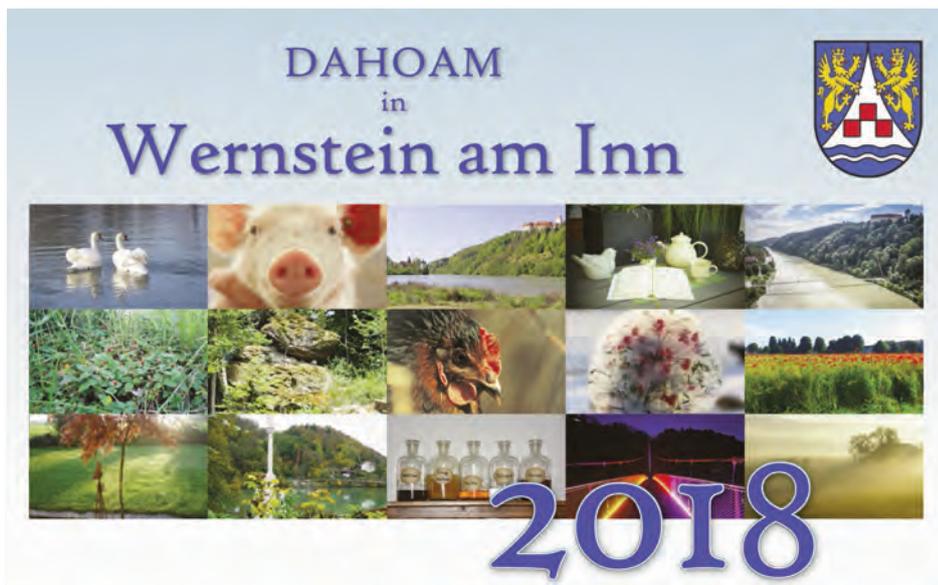


Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

Auf einen Blick

- 01 Wernsteiner Fotografen begeisterten bei DAHOAM
- 02 Baubeginn des Bahnhofsausbaues
- 02 Begeisterte Besucher des Adventmarktes
- 03 Geleitwort Bgm.
- 03 Winterdienst
- 03 ASKÖ unterstützt Kinderturnen
- 04 Aus dem Gemeinderat
- 04 Biomüll ins Sackerl
- 04 Wasserzähler-Lesung
- 04 Sturzpräventions-Training für Senioren 2018
- 05 Wernsteiner Friseurinnen bei Weltrekordversuch
- 05 Einfacher geht's nicht: Gemeindevorschreibung papierlos, per Abbuchung
- 06 Neue Regeln bei Füllung von Schwimmbädern
- 06 Hundehaltung
- 06 Virtuose Kunst im Kubinhaus Zwickledt
- 07 Bürgernähe pur: SOKO Wernstein hilft!
- 07 Sicherheit: Warnwesten für Volksschüler
- 08 Selbstschutztipps: Brandschutz zur Weihnacht Silvesterknaller-Sicherheit
- 09 Veranstaltungen
- 10 Standesamt 2017
- 10 Neujahrsanblasen
- 10 Feiertagswünsche



Tolle Bilder Wernsteiner Fotografen: Fotoausstellung „Dahoam“

Die beträchtliche Zahl von Einreichungen zur vom Kulturausschuss organisierten Fotoausstellung „Dahoam“ im Kulturhaus Alte Volksschule offenbarten bislang unbekannte Fototalente unter den Wernsteiner Bürgern. Die zahlreichen Besucher dieser Ausstellung wurden überrascht und zeigten sich begeistert. Deshalb nahmen auch viele von ihnen an einer Publikumswertung teil. Bei dieser konnte das Bild „Geheimnisvolles Schloss“ von Herbert

Gruber die meiste Zustimmung auf sich vereinen, gefolgt von den Fotos „Hochspannung auf dem Mond“ von Franz Ortbauer und „Glückliches Huhn“ von Penzinger Uschi. Dipl.-Kfm. Walter Labmayer überreichte als Obmann des Kulturausschusses Herbert Gruber einen kulinarischen Gutschein und gratulierte allen Teilnehmern. Die Siegerfotos sowie zahlreiche weitere Ausstellungsbilder schmückten 2018 den Gemeindekalender.



Baubeginn des
Bahnhofsausbaues

Begeisterte Besucher
des Adventmarktes

Baubeginn für Bahnhofsausbau Wernstein

Einige Vorarbeiten für den Um- und Ausbau des Bahnhofes Wernstein wie die Änderung des Auslaufes Lindenbach, Kabelverlegungen u. a. wurden bereits erledigt bzw. befinden sich Vorarbeiten teilweise noch in einer intensiven Bauphase. So wird noch an der Bachzusammenführung von Hofmeister- und Scherledergraben durch die Wildbach- und Lawinerverbauung sowie den Kanalumleitungen der Gemeinde gearbeitet.

Die Bauarbeiten an der Bahnunterführung Wernstein-Süd beginnen mit Anfang Jänner des kommenden Jahres und werden das ganze Jahr andauern. Weiters wird im Februar sowohl mit den Bachunterführungen Haidoblbach und Altmannbach wie mit der Fußgeherunterführung beim Altmannbach begonnen.

Die ÖBB werden in den kommenden Tagen ein eigenes Infoblatt über den Ablauf der Bauarbeiten und allgemeinen Infos aussenden. Diese Informationsblätter sollen für dieses große Bauprojekt laufend erscheinen. Somit wird die Bevölkerung über den Stand der Bauarbeiten stets aktuell unterrichtet.

Infolge der Bautätigkeit muss ab Jänner die Brunn-

gasse im Bereich der neuen Unterführungen Wernstein-Süd zur Gänze gesperrt werden.

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich rechtzeitig auf die vermehrten und teilweise wohl auch intensiven Verkehrsbehinderungen, auf die Erschwernisse durch die Baustellenfahrzeuge, den erhöhten Lärm- und Schmutzpegel etc. im Ortsgebiet einstellen.



Am Gemeindeamt liegt ein Plan der gesamten Baustelle ebenso auf wie dieser auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden kann. Dort finden sich auch Informationen über den ungefähren zeitlichen Ablauf der Großbaustelle.

Adventmarkt 2017 erfreute sich heuer wieder regen Zuspruchs

Der von Bürgermeister Stadler im Vorjahr initiierte Wernsteiner Adventmarkt „Drent & herent“ fand wieder großen Besucherzuspruch. 22 Aussteller, darunter zahlreiche Wernsteinerinnen und Wernsteiner sowie örtliche Vereine, haben großteils hervorragendes, außergewöhnliches und bestes Kunsthandwerk und Handarbeitsarbeiten angeboten.

Für die musikalische Umrahmung des Adventmarktes gebührt großes Lob und herzlicher Dank dem Kindergarten Wernstein und seinen Mitarbeitern, den Volksschulkindern mit Frau FOL Maria Skala, dem Frauenchor „Donna Musica“ unter der Leitung von Eva Zauner, dem Duo Harmonikaklänge mit Wollersberger Maria und Pichler Bernhard, dem Querflötenensemble der Musikkapelle und dem Wernsteiner Kirchenchor unter der Leitung von Elisabeth Winhart. Sie sorgten für stimmungsvolle Stunden an diesem schönen Adventtag.

Ein Dankeschön gilt auch noch der UNION Wernstein für die Beistellung der Halle und der großen Mithilfe bei Aufbau- und Aufräumarbeiten. Ebenfalls ist den Mitgliedern des Kulturausschus-

ses für die intensive organisatorische Hilfe zu danken. Schon jetzt freuen sich alle Aussteller und die vielen Darbieter musikalischer Begleitung, wenn auch kommendes Jahr unser Adventmarkt wieder so viele Besucher von drent und herent in unser Wernstein locken würde. Schließlich konnte heuer Kulturausschuss-Obmann Dipl.-Kfm. Walter Labmayer 800,- Euro Spenden an die Lebenshilfe übergeben. Herzlichen Dank!



Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1,
4783 Wernstein am Inn.
Tel. 07713-7000,
www.wernstein.at

Grafisches Konzept und
Umsetzung, Textlektorat
Eduard Wiesner, Wernstein

Foto: Boxrucker, Fina, Pichler,
Prey, Linz-Tourismus/ Eckerstorfer,
Wiesner, Kitzmüller, pixabay

Hinweis: Der leichten Lesbarkeit
halber verzichten wir auf die
Nennung geschlechterspezifisch
benannter Begriffe. Aus der
gewählten Vorgangsweise ist
keine Diskriminierung von Frauen
abzuleiten.

Liebe Wernsteinerinnen und Wernsteiner!

Das Jahr 2017 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Nur noch wenige Tage sind es bis zum Weihnachtsfest.

Ich darf hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die einen Beitrag dazu leisten, dass das Zusammenleben in Wernstein so gut gelingt.

In diese Tage fällt auch ein bedeutender Abschnitt für den Ort Wernstein, über den jahrelang nur geredet wurde. Jetzt ist es aber so weit: Der Umbau der ÖBB-Bahnstrecke im Bereich Wernstein am Inn beginnt.

Es wird ein großer baulicher Eingriff in das Ortsbild von Wernstein, wie es ihn seit dem Kraftwerksbau in den 60er-Jahren nicht gegeben hat.

Die Vorbaumaßnahmen mit der Umliegung unseres Wasser- und Kanalnetzes im Bereich Wernstein-Süd haben bereits begonnen. Die ersten Unannehmlichkeiten haben schon der eine oder andere zu spüren bekommen. Dabei wird es allerdings nicht bleiben. Das Ausmaß des gesamten Bauloses ist nicht gerade gering. Und so wird es in den kommenden vier Jahren noch zu mancherlei Behinderungen und Einschränkungen kommen. Deshalb bitte ich schon jetzt um Verständnis dafür. Ich habe zwar in den unzähligen Planungsbesprechungen von den verschiedensten Beteiligten die



Zusagen erhalten, dass auf die Bedürfnisse der Anrainer Rücksicht genommen werden wird. Dies wird aber nicht immer möglich sein.

Die ÖBB wird uns rechtzeitig in unterschiedlichen Intervallen über die bevorstehenden Baumaßnahmen und die daraus resultierenden Straßensperren informieren, sodass sich jeder darauf einstellen kann.

Aber trotz dieser nicht gerade rosigen Aussichten dürfen wir uns nicht entmutigen lassen. Denn gemeinsam und mit gegenseitigem Verständnis füreinander werden wir auch diese Herausforderung schaffen. Und so freue ich mich schon auf deren Bewältigung und auch auf die Chancen, die wir dabei gemeinsam ergreifen können, um unser schönes Wernstein am

Inn noch schöner gestalten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Alois Stadler



Auf einen Blick

Geleitwort unseres Bürgermeisters

Rücksichtnahme für Winterdienst

Wernsteiner ASKÖ unterstützt Kinderturnen

Winterdienst

Um die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst auch in den kommenden Wintermonaten wieder zur Zufriedenheit der Gemeindebürger durchführen zu können, ersucht der Räum- und Streudienst um Beachtung einiger Hinweise.

So sollen Autos unbedingt auf den privaten Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst in zugeparkten Straßen nicht behindert wird. Wegen der Beschädigungsfahrer können Straßen, wo sich das Räumfahrzeug nur mit wenigen Zentimetern Abstand zu den parkenden Autos durchzwängen müssten, nicht geräumt werden. Räumfahrzeuge müssen sich mit einer hohen für die Schneeräumung erforderlichen Geschwindigkeit auf den Straßen und Gehwegen bewegen, um die Anforderungen an die Beräumung einhalten zu können.

Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, sollten geschnitten sein. Sie stellen von Schneedruck belastet eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.



ASKÖ Wernstein spendet der Volksschule Turnmatte

Der ASKÖ Wernstein hat eine zusätzliche Weichbodenmatte angekauft und stellt diese für den Turnbetrieb der Wernsteiner Volksschulkinder kostenlos zur Verfügung.

Herzlichen Dank für diese Spende!

Der ASKÖ veranstaltet wöchentlich ein Mutter-Kind-Turnen, das Kinderturnen und eine Frauengymnastik.



Auf einen Blick

Aus dem Gemeinderat

Grundverkauf in Zwickledt-West

Hundeabgabe neu festgelegt

ÖBB-Schnupperticket um 12,- Euro

Leichenhallen-Gebühr

Neue Wasser- und Kanalordnung

Biomüll ins Sackerl!

Schnupperticket um 12,- Euro

Sparen durch pünktlich retournierte Wasserzähler-Karten

Gesunde Gemeinde bietet kostenlose Sturzprävention für Senioren

Aus dem Gemeinderat ...

■ Grundverkauf in Zwickledt-West

Bei den gemeindeeigenen Grundstücken in Zwickledt-Baugebiet West (Delzhofergründe) wurde der Verkauf eines Grundstückes an Herrn und Frau Sokac aus Schärding genehmigt.

■ Neufestsetzung der Hundeabgabe

Die Hundeabgabe wurde mit einem Jahresbetrag von € 40,- neu festgesetzt.



■ Neue Preise ab 1. Jänner 2018 für ÖBB-Schnupperticket nach Linz



Ab Neujahr 2018 gelten für das ÖBB-Schnupperticket der Gemeinde neue Entlehnungspreise. Für ein Ticket sind dann € 12,- pro Tag zu entrichten. Dies entspricht einem Drittel des regulären Tagespreises von € 34,50. Wie bisher stehen zwei Tickets zur

Verfügung. Die Reservierung ist direkt beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07713-7000 vorzunehmen.

■ Neuregelung Leichenhallengebühr

Aufgrund aufsichtsbehördlicher Vorgaben muss die Leichenhalle nunmehr kostendeckend geführt werden. Die Höhe der Gebühr für eine Leichenaufbahrung bzw. -beisetzung wurde mit nunmehr € 80,- angepasst. Neu sind auch € 50,- für die Beisetzung einer Urne.

■ Neuerlassungen der Wasserleitungs- und Kanalordnung der Gemeinde

Neue gesetzliche Regelungen des Wasserversorgungsgesetzes und des Abwasserentsorgungsgesetzes erforderten den Neubeschluss der für den Gemeindebereich notwendigen Kanal- und Wasserleitungsordnungen.

Ab dem kommenden Jahr wird die Gemeinde beantragte Hausanschlüsse für Wasser- und Kanal bis zum Objekt (Wohnhaus) des Grundstückseigentümers (im 50-m-Bereich) herstellen. Die anfallenden Kosten hat der Grundstückseigentümer der Gemeinde zu erstatten.

Biomüll gehört ins Sackerl und nicht in den Restmüll

Leider wird noch immer viel zu oft der Biomüll in der Restmülltonne entsorgt. Diese unsachgemäße Entsorgung und Verbrennung verursacht unnötigerweise viel Energie und Ressourcen und muss daher mit erhöhten finanziellen Mitteln bei den Müllabfuhrgebühren gestützt werden.



Verwenden Sie daher bitte für den BIOMÜLL nur die am Gemeindeamt **KOSTENLOS** bereit gestellten **BIO-SACKERL** (kostenlose Abholung einmal wöchentlich am Dienstag)!

Rücksendung der Wasserzählerablese-Karten

In den kommenden Tagen werden den Haushalten per Post die Ablesekarten zur Zählerstand-Meldung der Wasseruhren zugesandt. Die Rückmeldungen können dann entweder per Post oder auch gerne per E-Mail erfolgen. Auch telefonisch nimmt das Gemeindeamt den Zählerstand entgegen. Gebeten wird jedoch um Einhaltung des Meldetermins. Bei einer Nichtmeldung des Zählerstandes muss dieser von der Gemeinde un-

ter Berücksichtigung eines Zuschlages zum bisherigen Verbrauch geschätzt und für die Neuberechnungen – dies auch für die Kanalgebühren! – herangezogen werden. Diese bei nicht gemeldeten Zählerständen erfolgten Berechnungen können aber erst wieder in einem Jahr beim nächsten Ablesetermin im Dezember 2018 korrigiert werden.



Bitte daher Zählerstände rechtzeitig melden!

Trittsicher und beweglich: Sturzpräventions-Training ab 3. April in Wernstein

Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzung und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein. 80 % weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit – dafür kann eine Sturzprävention mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80 % weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit sorgen und so Problemen im Alltag vorbeugen.

Personen ab 70 Jahren, die in Oberösterreich bei beliebiger Versicherung versichert sind, können in

Wichtige Hinweise für alle Wohnungsinteressenten

Derzeit sind Wohnungen in der Schulstraße, in der Bahnhofstraße und im Herbert-Lange-Weg frei. Interessenten können sich über diese Wohnungen auf der Homepage www.wernstein.at informieren.

Wernstein ab 3. April an einem kostenlosen Sturzpräventions-Training der Gesunden Gemeinde teilnehmen. In einer Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung von Mag. Harald Jansenberger als OÖGKK-Kooperationspartner. Kursinhalte sind der Austausch und die gemeinsame

Bewegung in Kleingruppen, spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion, die Fortschrittkontrolle durch die Trainerin Gerhild Fallmann und Übungen für zuhause inkl. Unterlagen.

Die Kurse zu zwölf Einheiten zu je 50 min finden im Pfarrsaal Wernstein statt. Anmeldungen nimmt ab sofort entgegen das Gemeindeamt Wernstein am Inn unter Tel. 07713-7000.

Wernsteiner Friseurinnen von „In(n)-Style“ erfolgreich bei Weltrekordversuch

Heidi Hofmann, Friseurmeisterin des Wernsteiner Friseursalons „In(n)style“, und ihre Mitarbeiterinnen Sandra Zauner und Marina Kren nahmen am von der Firma Schwarzkopf ausgeschriebenen Weltrekordversuch für Friseure in Köln teil. 299 Friseure mussten in einer Zeit von nur drei Stunden kreative Blondlooks zaubern. Heidi Hofmann konnte sich mit ihrem Model Sandra maßgeblich am Erfolg des Weltrekordversuches beteiligen und darf sich über einen Eintrag im GUINNESS WORLD RECORD freuen.



Papierlose Gemeindevorschreibung mit Abbuchungsauftrag

Schon seit dem ersten Quartal 2016 ist die papierlose Zustellung der Gemeindevorschreibung möglich. Jeder fünfte Wernsteiner Liegenschaftsbesitzer hat sich bereits dafür entschieden und schont so die Umwelt und spart Portokosten. So geht's:

Einfach E-Mail an gemeinde@wernstein-inn.ooe.gv.at (mit Namen, Anschrift und Text: „*Ich möchte die Vorschreibung elektronisch erhalten*“) bekanntgeben und schon wird die nächste Gemeindevorschreibung per Link (automatische Rechnerverbindung) und mitgeschicktem Passwort zugestellt.

Die Zahlungen der Gemeindeabgaben lassen sich bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen die Zahlungen immer termingerecht.

Was ist zu tun?

- IBAN und BIC im Formular ergänzen (ist auf der Bankomatkarte zu finden)
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln.

Helfen Sie mit – machen wir gemeinsam die Verwaltung einfacher.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT43ZZZ00000010996 Gemeinde Wernstein am Inn Innstraße 1 4783 Wernstein am Inn	Zahlungspflichtige/r: Kundennummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: BIC: Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	
Papierlose Zusellung der Gemeindevorschreibung: E-Mail Adresse	

Auf einen Blick

Neuregelung für Schwimmbäder und Pools

Halterpflichten für Hundefreunde

Virtuose Meisterschaft: Gemeindeausstellung präsentiert Vilma Eckl im Kubinhaus Zwickledt

Bitte beachten bei Schwimmbädern und Pools: Neuregelung für Befüllung und Errichtung

Immer mehr Menschen nutzen die Freuden am eigenen Pool im Garten. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder sind die Befüllungen von Pools jeglicher Größe im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger und die oftmals angeforderte Freiwillige Feuerwehr. Um die Belastungen der Feuerwehrmitglieder für diese freiwilligen Arbeiten zu mindern, wurden neue Richtlinien für das Befüllen von privaten Pools erstellt.

So ist ab dem kommenden Jahr dies nur über die private Wasserleitung durchzuführen. Eine Füllung durch die Feuerwehr aus Hydranten oder Tankwagen wird im Versorgungsbereich der Gemeindewasseranlage nicht mehr durchgeführt. Für beauftragte Poolbefüllungen durch die Feuerwehr außerhalb des Versorgungsbereiches der öffentlichen Wasserleitung wird künftig neben der Vorschreibung des Wasserbezuges eine Pauschalabgeltung von € 120,- pro Befüllung durch die Gemeinde eingehoben.

WICHTIG: Die Errichtung von Schwimmbädern ist der Gemeinde zu melden bzw. baupolizeilich (ab einer Tiefe von 1,5 Metern) anzuzeigen. Ebenso werden für Schwimmbäder ab einem Fassungsvermögen von 25 m³ Gebühren für den Wasser- und Kanalanschluss sowie für die Benützung fällig.



Hundehaltung: Anmeldung und Halterpflichten

Auf Grund vermehrter Problemstellungen sollen hier in einem kurzen Überblick die Bestimmungen des Oö. Hundehaltgesetzes in Erinnerung gerufen werden.

Voraussetzung für die Haltung eines Hundes ist die Vollendung des 16. Lebensjahres sowie die körperliche und geistige Eignung. Erfüllt man diese Vorgaben, dann steht der Anschaffung eines vierbeinigen Freundes nichts mehr im Wege.

Vom neuen Mitbewohner sollte aber auch der „Rest der Welt“ erfahren. Deshalb muss ein Wurf, sobald er zwölf Wochen alt ist, binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde angemeldet werden.

Diese Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Beizuschließen sind dieser Meldung sowohl der geforderte Sachkundenachweis und ein Haftpflichtversicherungsnachweis mit einer Mindestdeckungshöhe von 725.000 Euro.

Auch der Hinweis, dass in Ortsgebieten für Hunde jeder Rasse und Größe Leinenpflicht besteht, bedarf der eindringlichen Erinnerung. Wir bitten jeden Hundehalter diese gesetzliche Bestimmung strikt einzuhalten.

Weiter sei nochmals auf die entlang des Innwanderweges aufgestellten Behälter für „Hundesacker!“ für die Exkremamente der Vierbeiner hingewiesen. Die Be-

nützung von öffentlichen Anlagen oder Privatgrundstücken als Hundetoilette ist nicht tolerierbar und führt zu vermehrtem Unmut. Bei Zuwiderhandlungen werden künftig Anzeigen gegen die Hundehalter erstattet.

Gemeindeausstellung präsentiert 2018 Vilma Eckl im Kubinhaus Zwickledt

Die 2017 vom Kulturreferat der Gemeinde ausgerichtete Ausstellung „Leopold Hauer – Schönheit des Alltäglichen“ war laut Kubinhaus-Kuratorin Gaby Bernauer die mit Abstand am besten besuchte.



Mit der Linzer Künstlerin (1892–1982) kann das Kulturreferat und Ausstellungskurator Eduard Wiesner vom 31. August (Vernissage) bis 23. September 2018 nächstes Jahr wieder eine Künstlerin der Klassischen Moderne mit einem beeindruckenden und von virtuoser Meisterschaft zeugendem Œuvre aus den bedeutendsten öö. Sammlungen präsentieren.

Damit sich niemand alleingelassen fühlen muss: Sozialkoordinatorin (SOKO) der Gemeinde für soziale Fragen wie Betreuung und Pflege

Um die Bürgernähe der Gemeindeämter optimal zu nutzen, hat der Sozialhilfeverband Schärding die „Gemeinde-Soko“ ins Leben gerufen. In allen 30 Gemeinden des Bezirkes Schärding wurde ein Gemeindebediensteter oder eine Gemeindebedienstete als Soko, als Sozialkoordinatorin, bestellt.



In Wernstein am Inn betreut Irene Boxrucker für das Gemeindeamt die Agenden einer Sozialkoordinatorin. Sie ist damit Ansprechpartnerin in sozialen Fragen, insbesondere für solche rund um Betreuung und Pflege. Weiters fungiert sie als Bindeglied hin zu relevanten Einrichtungen wie Sozialberatungsstellen, Koordination für Betreuung und Pflege, Rotes Kreuz, Überleitungspflege, Behörden etc.

Die Unterstützung durch die Soko ist eine kostenlose Dienstleistung. Unsere Gemeindebürger sollen in der Sicherheit leben können, dass niemand mit seinen sozialen Problemen allein gelassen wird. Ein gutes Miteinander ist die beste Basis, um Herausforderungen zu bewältigen und schwierige Lebensphasen zu meistern.

Für Fragen stehen SOKO Irene Boxrucker bzw. ihre Kolleginnen Maria Pichler und Anita Stockhammer im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Auf einen Blick

Bürgernähe pur:
Sozialkoordinatorin
hilft bei
sozialen Fragen

Sicherheit für
unsere Volksschüler

Sicherheit für die Wernsteiner Volksschüler

Seitens der Gemeinde und des Zivilschutzverbandes wurden an die Kinder der ersten Schulstufe der Volksschule insgesamt elf Warnwesten überreicht, damit sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sein können. Mit den Schülern freuen sich Klassenlehrerin Katharina Stimeder, Gemeindevivilschutzbeauftragter Josef Ortner, Bürgermeister Alois Stadler und GI Harald Köstler.



Auf einen Blick

Tipps des
ö. Zivilschutzes

Brandschutz zu
Weihnachten

Sicherheitshinweise
bei Silvesterknallerei

Mehr Informationen
erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer
Zivilschutz

Petzoldstraße 41
4020 Linz

Tel.: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

www.zivilschutz-ooe.at

**Verstöße
gegen das
Pyrotechnik-
Gesetz
werden mit
hohen
Geldstrafen
geahndet!**



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz zu Weihnachten

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Die Gründe sind dafür meistens Leichtsinn und Unachtsamkeit.

WICHTIG: Frischen Adventkranz bzw. Christbaum kaufen, vor dem Fest an kühlen Orten bewahren

WICHTIG: Kippsicherer Standort des Baumes, nicht in der Nähe von Wärmequellen und Vorhängen

WICHTIG: Zweige und Dekorationsmaterial in möglichst großem Abstand zu Kerzen

WICHTIG: Kerzen nie ganz herunterbrennen lassen

VORSICHT: Spielende Kinder nahe des Baumes

WICHTIG: Kerzen des Christbaumes von oben nach unten entzünden, aber von unten nach oben löschen.

VORSICHT: Wunderkerzen – Gefahr glühender Funken!

WICHTIG: Stets geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) bereit halten

WICHTIG: Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht

WICHTIG: Für Kerzen immer Halter mit Auffangschalen aus nicht brennbarem Material wählen

EMPFEHLENSWERT: Sprechen Sie mit Kindern über die Gefahren, die von Kerzen und Feuer ausgehen. Üben Sie mit ihnen auch den Ernstfall!



Sollte es trotzdem zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Unbedingt zu beachtende Sicherheitshinweise bei Silvesterknallerei

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. In den Protokollen von Polizei, Rotem Kreuz und Ärzten finden sich Jahr für Jahr Angaben wie unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkoholeinfluss, verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper (Stichwort: Billigware in Buden und im WEB!), nicht beachtete Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper ...

Illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden. Dies ließe sich verhindern, wenn man einiges beachtet. Oder man lässt besser gleich die Knallerei bleiben!

WICHTIG: Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände von Kindern

WICHTIG: Kinder stets von Alkoholisierten fernhalten

WICHTIG: Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen

WICHTIG: Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper ausnahmslos nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden

WICHTIG: Bedingungen der Witterung und der Umgebung beachten – Windverhältnisse, nahe Gebäude, Brennbares in der Umgebung

VORSICHT: Abschüsse nur aus fest verankerten Röhren – niemals aus der Hand!!!

VORSICHT: Nichts auf Dächern und Balkonen zünden und hinunterwerfen

WICHTIG: Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden

VORSICHT: Zuseher halten Sicherheitsabstand ein

WICHTIG: Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen beachten!

EMPFEHLENSWERT: Die Knallerei auf Silvesterabend beschränken und an Haus- und Wildtiere denken!

WICHTIG: Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln

WICHTIG: Blindgänger mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Nachzündungen zu vermeiden

WICHTIG: Bei Verletzungen und Verbrennungen trotz Beachtung der angeführten Vorsichtsmaßnahmen diese mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls einen Arzt aufsuchen



Veranstaltungen Dezember 2017 – April 2018

Veranstaltungen

24. Dezember	16.00/22.00 Uhr	Kindermette und Christmette	Pfarrkirche
26. und 27. Dezember		Neujahrblasen der Musik	
31. Dezember	16.00 Uhr	Jahresdankmesse	Pfarrkirche
31. Dezember	20.00 Uhr	Silvesterfeier	Landhotel Mariensäule
06. Jänner		Sternsingeraktion der Pfarre	
10. Jänner	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
11. Jänner	19.45 Uhr	Kursbeginn Beckenbodengymnastik	Turnsaal Volksschule
14. Jänner	09.00 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarre und Gemeinde	Pfarrsaal
19. Jänner	14.00 Uhr	Faschingsgaudi der Pensionisten	Jugendheim
20. Jänner	20.00 Uhr	Feuerwehrball	Landhotel Mariensäule
24. Jänner	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
25. Jänner	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Gasthaus Stöbichen
28. Jänner		Verleihung Jungmusikerleistungsabzeichen	Riedau
28. Jänner	09.30 Uhr	Familiengottesdienst und Taufkinderfeier	Pfarrkirche
30. Jänner	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
03. Februar	20.30 Uhr	Maskenball der SPÖ	Landhotel Mariensäule
04. Februar	14.00 Uhr	Jahresrückblick der Pfarre mit Pfarrcafé	Pfarrsaal
07. Februar	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
08. Februar	14.00 Uhr	Stammtisch der Senioren	Landhotel Mariensäule
10. Februar		Musikerschifahrt	
11. Februar	08.00 Uhr	Familiengottesdienst Fasching	Pfarrkirche
11. Februar	14.00 Uhr	Kinderfasching	Turnsaal der VS
16. Februar	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
21. Februar	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
25. Februar	10.30 Uhr	Familienfasttag der KFB	Pfarrsaal
25. Februar	15.00 Uhr	Fahrt der Senioren ins Linzer Musiktheater	
27. Februar	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
01. März	14.00 Uhr	Stammtisch der Senioren	Gasthaus Stöbichen
02. März	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Imkervereines	Gasthaus Stöbichen
03. März		Anbetungstag	Pfarrkirche
06. März	20.00 Uhr	ÖVP-Dorfabend	Gasthaus Stöbichen
07. März	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
08. März	20.00 Uhr	ÖVP-Dorfabend	Landhotel Mariensäule
09. März	10.00 Uhr	Osterbuchausstellung	Pfarrsaal
10. März	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle	Union-Sporthalle
11. März	10.00 Uhr	Osterbuchausstellung	Pfarrsaal
16. März	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
21. März	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
24. März	13.00 Uhr	Ostermarkt der kfb und Missionsrunde	Pfarrsaal
25. März	19.30 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe	Pfarrkirche
27. März	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
31. März	14.00 Uhr	Ostereiersuche der SPÖ	Motorikpark
03. April	09.00 Uhr	Kursbeginn Workshop Trittsicher & Mobil	Pfarrsaal
04. April	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
05. April	14.00 Uhr	Stammtisch der Senioren	Landhotel Mariensäule
05. April	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Kubin-Galerie
06. April	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Kubinhaus Zwickledt
07. April		Jazz-Konzert	Kulturhaus „Alte Volksschule“
18. April	09.00 Uhr	Zwergerlgruppe	Pfarrsaal
20. April	13.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Pensionisten	Jugendheim
22. April	13.30 Uhr	Familienwandertag der ÖVP	
24. April	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
29. April	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche
29. April	13.00 Uhr	Mostkost des Musikvereins	
30. April	16.00 Uhr	Maibaumstellen des Schützenvereines	Maibaumwiese

Laufende und aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen).

Auf einen Blick

Standesamt 2017

Musikalische
Neujahrsgrüße

GESEGNETE
WEIHNACHT
UND
ALLES GUTE
IM
NEUEN JAHR
2018



wünscht Ihnen
namens der
Gemeindevertretung
und der Gemeinde-
bediensteten

Ihr Bürgermeister
Alois Stadler

Wir freuen uns mit allen, die 2017 Eltern wurden. Unsere besten Glückwünsche begleiten auch die Brautpaare. Wir fühlen ferner mit allen, die einen Partner, einen Vater oder eine Mutter, ein Kind, einen Verwandten oder Freund verloren haben. Die Verstorbenen ruhen in Frieden!



■ Das sprichwörtliche Licht der Welt erblickten im Jahr 2017 ...

Jonas Liebl, Schmelzingweg 9 11. Jänner
Mia Schintlholzer, Sachsenberg 43 03. Februar
Paul Zierer, Herbert-Lange-Weg 12 10. Februar
Hannah Marie Haas, Zwickledt 63 12. März
Victor Indinger, Wimberg 7 21. März
Simon Riedler, Schmelzingweg 7 08. April
Alexander Baminger, Bachmayrstraße 1/2 05. Mai
David Fichtinger, H.-Lange-Weg 5/9 06. Mai
Sebastian Alois Preg, Grub 14 11. Mai
Nina Wilflingseder, Am Sonnenhang 10 10. Juli
Miriam Schnellhammer, Zwickledt 28 10. August
Antonia Hofer, Hofötz 2 04. September
Marlene Sophie Kitzmüller, H.-Lange-Weg 8
25. Oktober
Johanna Gertraud Lang, Bachmayrstraße 12
18. Oktober
Melisa Dicle Kalaycı, Sachsenberg 39 25. November
Eliyas Firat Kalaycı, Sachsenberg 39 25. November
Lea Johanna Haidinger, Zwickledt 44 04. Dezember



■ Den Bund fürs Leben schlossen im Jahr 2017 ...

Michael Mayr und Michaela Lasinger,
A.-Samhaber-Weg 3 14. Jänner
Gerald Mayr und Uschi Laabmaier,
Linden 9 22. April
Johannes Mayr und Elisabeth Kohlbauer,
Sachsenberg 1 13. Mai

Wilfried Wiesbauer und Claudia Liebrecht,
Obernberg 27. Mai
Daniel Wintersberger und Daniela Rossdorfer,
Sachsenberg 60 07. Juli
Roland Schano und Maria Wirth,
Öhret 11 03. November



■ Wir verabschiedeten uns in diesem Jahr in Trauer und lieber Erinnerung ...

Theresia Haas, Zwickledt 8 05. Jänner
Rupert Hötzeneder, Göpping 10 25. Februar
Martha Hasibeder, Schulstraße 12 07. März
Hildegard Scherrer, Bachmayrstraße 19 12. Juni
Georg Stadler, Rutzenberg 1 17. Juni
Ludwig Siegesleithner, Hofmeisterweg 6 30. Juni
Franz Boxrucker, Linden 4 31. Juli
Maria Knoll, Vornbacher Weg 7 23. September
Josef Karl, Zwickledt 29 23. September



Einwohner 31. Oktober 2017
1.577 Einwohner (-7), davon
775 weibl. (-3), 802 männl. (-4)



Diagramm Karl Bernauro

Neujahrblasen 26. und 27. Dezember

Dienstag, 26. Dezember:

Sachsenberg, Dachsenweg, Schärdinger Straße, Vornbacherweg 4, 5 und 7, Zwickledt, Amelreiching, Kinham, Alfred-Kubin-Straße 27 und 28, Schafberg, Öhret, Linden 1 bis 6 und 9 bis 22, Entholz, Grub, Göpping, Stöbichen, Wimberg, Rutzenberg, Edt, Wibling, Bachmayrstraße, Schneebauerweg, Alois-Beham-Straße, Lindenberg, Dommelstadl, Schärding-Kreuzberg, sowie eventuell Hofötz.

Mittwoch, 27. Dezember:

Am Sonnenhang, Alfred-Kubin-Str. 1 bis 26, Keimweg, Kirchenplatz, Lindenweg, Johanna-Dorn-Weg, Mesnerweg, Linden 7 bis 8, Hofötz, Bahnhofstraße, Innstraße, Alois-Samhaber-Weg, Herbert-Fladerer-Straße, Hofötzer Straße, Herbert-Lange-Weg, Bachweg, Schmelzingweg, Brunnengasse, Steindlweg, Hofmeisterweg, Vornbacher Weg 1, Burgplatz, Innweg, Schulstraße, Höhenweg, Kirchensteig, Pireth, Penning, Atzmanning, Eggersham sowie Brunnenthal.

